

Primarschule vor grossen Herausforderungen

Die Primarschule Romanshorn weist eine solide Haushaltssituation auf. Daran ändert sich vorerst nichts, auch wenn das Budget des kommenden Jahres ein Defizit von rund Fr. 100'000 ausweist.

Solider Haushalt

Gemäss Finanzplan der Primarschule sind Einnahmen und Ausgaben in den nächsten Jahren etwa gleich hoch. Das Budgetdefizit für 2015 bildet also eine Ausnahme und ist leicht erklärbar: Die Löhne der Primarlehrpersonen stehen mit einer ausserordentlichen Erhöhung auf das Jahr 2015 um rund 2,5% zu Buche. Diesem höheren Aufwand wird erst ab 2016 die Zahlung aus dem kantonalen Finanzausgleich gegenüberstehen. Die Primarschulbehörde beantragt deshalb, den tiefen Steuersatz von 55 Steuerprozent trotz Budgetdefizit beizubehalten.

Steigende Schülerzahlen als Herausforderung

Der tiefe Steuersatz der Primarschule Romanshorn geht zum einen auf ein sorgfältiges Haushalten zurück. So wurde die wertvolle Bausubstanz fortlaufend in Schuss gehalten, ein umfassendes Controlling betrieben, die Verwaltung schlank gehalten. Die Mitarbeiter sind überdurchschnittlich motiviert, und es gibt wenig Personalwechsel. Das zahlt sich aus. Zum andern hat der tiefe Steuersatz aber



auch einen ganz banalen Grund: Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung hat es in Romanshorn zurzeit noch wenig Kinder. Seit 1998 waren deshalb keine Schulhausneubauten mehr notwendig.

Diese komfortable Ausgangslage wird sich aller Voraussicht nach ändern. Zudem ist der Schulpavillon, ein Provisorium mit Baujahr 1992, zu ersetzen. Die kantonalen Vorgaben rechnen heute mit Investitionen von rund

1 Mio. Franken pro Schulklasse. Dieser Betrag mag erstaunen, ist aber zu erklären durch die hohen Anforderungen an zeitgemässe Schulbauten. Neben dem Klassenzimmer sind auch auf Primarschulstufe zunehmend Nebenräume für Sonderpädagogik (Logopädie, Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache), Gruppenarbeit, Vorbereitung und Fachunterricht, wie Textiles Werken, Eng-

Fortsetzung auf Seite 3



Ich freue mich auf den Neustart und Sie in meinen modern gestalteten Praxisräumen willkommen zu heissen. Zu diesem Anlass lade ich Sie ein mit mir zu feiern!

ERÖFFNUNGSAPÉRO
25. OKTOBER 2014, VON 11 BIS 16 UHR

Wettbewerb mit tollem Preis!

Monika Frommknecht, Dipl. Dentalhygienikerin HF
Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn
Telefon 071 571 31 57, Mobile 078 884 33 54



35+ Party
Eintritt frei
25. Oktober 2014
Musik- und Tanzvergnügen mit
DJ Dombi
Aula Kantonsschule Romanshorn
Türöffnung 20.00 Uhr - Barbetrieb
RAIFFEISEN
Neukirch-Romanshorn

Fabrikladen
• **Schaumstoff**
• **Matratzen**
• **Polster** nach Mass
• **Nähservice**
Profittieren Sie von unseren
Top-Preisen in Heldswil
und in Güttingen!
ab Fabrik!
Badertscher
FABRIKLADEN
Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
Hauptstrasse 50 • 8594 Güttingen • 071 695 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

**Dank KARO kann ich
digital fernsehen,
und das ohne Zusatzgerät**
Christel Baer, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Hauptsitz St. Gallen
Poststrasse 10 | 9001 St. Gallen
info@hevsg.ch

Immoshop Toggenburg
Poststrasse 11 | 9630 Wattwil
wattwil@hevsg.ch

Niederlassung Linthgebiet
Halsgasse 25 | 8640 Rapperswil
rapperswil@hevsg.ch

Immoshop Werdenberg-Sarganserland
Kirchgasse 5 | 9470 Buchs SG
buchs@hevsg.ch

Immobilientradition, die bewegt!

- Vermittlung
- Verwaltung / Vermietung
- Wohnungsabnahmen
- Schätzung
- Rechtsberatung

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

OBERWAID
KURHAUS & MEDICAL CENTER

Ihr Coiffeur Salon

Wir bieten Ihnen die einzigartige Möglichkeit ab Januar 2015 in der Oberwaid - Kurhaus & Medical Center Ihren eigenen Coiffeur Salon zu führen.

Im selbständigen Arbeitsverhältnis bedienen und beraten Sie an 3 1/2 Tagen in der Woche unsere meist älteren Gäste und Ihre eigenen Kunden.
Inventar und Frottee Wäsche wird gestellt.

Fragen und Bewerbungen an:
Frau Karin Remmling, Spa Manager, unter
T 071 282 05 41 und karin.remmling@oberwaid.ch

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhaus & Medical Center
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0000 | info@oberwaid.ch | www.oberwaid.ch

handy.ch
shop and repair

Alleestrasse 42
8590 Romanshorn
info@handy.ch
071 558 53 33

Das macht Sinn. **Sunrise**

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

lisch und Musik notwendig. Auch Auflagen betreffend energieeffizientem Bauen sind einzuhalten. Und zu guter Letzt sollten Schulbauten, wie das eben sanierte Pestalozzischulhaus von 1908, langfristig Freude bereiten. Im Hinblick auf diese kommenden Herausforderungen gilt es, das Fremdkapital so weit als möglich zu reduzieren.

Abstimmung Sanierung Kindergarten Sonnenwinkel im Februar

Auf nächstes Jahr ist die Sanierung des Kindergartens Sonnenwinkels geplant. Der solide Grundaufbau dieses Kindergartens im Bauhausstil macht diesen nachhaltig erhaltenswert. Nach 70 Jahren verlangt aber auch dieser nach einer gründlichen Überholung und zeitgemässen Anpassung. So wurde die grosszügige Eingangshalle des Kindergartens Sonnenwinkel aus Holz gebaut und ist

jetzt vollständig zu ersetzen. Dies erlaubt die bessere Einteilung dieses Gebäudeteils. Neben dessen Ersatz sind die beiden Kindergartenabteilungen energetisch zu sanieren. Die Behörde rechnet im Investitionsbudget mit Aufwendungen von Fr. 1,45 Mio. für die vollständige und nachhaltige Sanierung dieser zwei Kindergartenabteilungen.

Die Behörde prüfte auch den Einbau einer dritten Kindergartenabteilung im Sonnenwinkel, musste diese Idee aber verwerfen. Die neue Kindergartenabteilung, die am 1. August 2015 den Betrieb aufnehmen wird, findet in der ehemaligen Hauswartswohnung im Oberschulhaus Platz.

Weitere Informationen finden sich in der Budgetbotschaft und auf der Website der Primarschule (www.primromanshorn.ch). ●

Primarschule Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Stadtverwaltung geschlossen

Am Jahrmarkt-Nachmittag, Mittwoch, 22. Oktober 2014, bleiben die Büros der Stadtverwaltung und der Werkhof (inkl. Sam-

melstelle) geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Gemeinden & Parteien

FDP-Stamm

Am Samstag, 18. Oktober 2014, findet im Restaurant Mole beim Gemeindehafen der traditionelle FDP-Stamm statt. Kommen Sie zu uns und bereichern Sie unsere Runde. Benutzen Sie die Gelegenheit, mit uns über tagesaktuelle regionale oder Romanshorn-spezifische Themen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie und den gegenseitigen Gesprächsaustausch! ●

Wer? Alle Interessierten
Wann? Samstag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Wo? Restaurant «zur Mole»

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

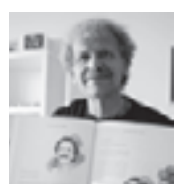
Gemeinden & Parteien

Behördenstamm im Anker

Der nächste Behördenstamm findet am Donnerstag, 30. Oktober, um 17.30 Uhr im Restaurant Anker an der Neustrasse 6 statt. Stadtmann David H. Bon und Stadtrat Urs Oberholzer, Ressort Verkehr und Integration, freuen sich auf rege Beteiligung. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien



Mister TGV

30 Jahre TGV Lausanne – Paris, mit Hansjürg Oesch.

Weiter gehts auf Seite 7.



«Der Erste Weltkrieg»

Thema einer Romishorner Runde und einer Ausstellung.

Weiter auf Seite 8.



Mehr Platz

Dank Container ist das reichhaltige Angebot übersichtlicher.

Weiter gehts auf Seite 17.

Gemeinden & Parteien

Seiten1 bis 6, 8

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seiten 7

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten7 bis 10, 16 bis 18

Wirtschaft

Seiten 18

Beilage «Jahrmarkt in Romanshorn» auf Seite 11!

Impressum

Herausgeber

Stadt Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Massage-Praxis Chesini Judith
8590 Romanshorn / 079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin



www.praxis-chesini.com

Mittels eines SEEBLICK-
Inserats mit 6350 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick



BECKENBODENKURS FÜR FRAUEN

Montag, 27. Oktober - 08. Dezember, 14.00 - 15.30 Uhr

Lernen Sie Ihren Beckenboden wahrnehmen, kräftigen und vor Alltagsbelastungen schützen. Der Kurs ist für Frauen jeglichen Alters geeignet.

Silvia Abächerli, zert. BeBo Kursleiterin

Gesundheitszentrum Romanshorn, Amriswilerstr. 47, 8590 Romanshorn
T. 076 332 87 07, info@bonavida.ch, www.bonavida.ch

Anmelden
unter

GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

RICHTIG ÜBERWINTERN

Samstag, 25. Oktober:

Mit einfachen Tricks überwintern Sie erfolgreich ihre Lieblingspflanzen. Wir zeigen Ihnen, welche Materialien besonders geeignet sind, beschreiben das ideale Winterquartier und zeigen anhand von Praxisbeispielen den richtigen Ablauf - so kann fast nichts mehr schief gehen!

Dauer: 13:30 bis 15:00 Uhr
Ort: Kurslokal Gartencenter
Anmeldung: bis 22.10.2014
(Der Kurs ist kostenlos)

roth pflanzen

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

IHRE KUNDENMALERIN AUS DER REGION!

RITA ANGST

Malerei & Gestaltung

X MALERARBEITEN X RENOVATIONEN X FARBBERATUNG X INNENDEKORATION

www.ihre-malerin.ch

Tel. 071 220 99 94 X mail@ihre-malerin.ch

PRIMARSCHUL
GEMEINDE ROMANSORN

Wir sind eine mittelgrosse Schulgemeinde mit rund 760 Schüler/innen, 100 Mitarbeiter/innen und total 16 Schulgebäuden - welche mehrheitlich über 100 Jahre alt sind. Dies gilt auch für das Unterschulhaus und drei Kindergärten. Für diese suchen wir per 1. April 2015 eine/n

Hauswart/Hauswartin (100%)

Sie übernehmen die Verantwortung für die Pflege und den Unterhalt der ganzen Anlagen inklusive Haustechnik und Umgebung.

Diese Aufgabe erfordert entweder die Ausbildung zum Betriebspraktiker EFZ oder eine technische Grundausbildung - bevorzugt im Bereich Haustechnik - und die Bereitschaft, den Lehrgang zum Hauswart mit eidg. Fachausweis zu absolvieren. Erwartet werden weiter handwerkliche Begabung, technisches Verständnis sowie ein hohes Mass an Selbständigkeit und Initiative. Wohnsitz in Romanshorn ist erwünscht.

Auskünfte zu dieser Stelle erteilt:

Simon Alig, Schulsekretär, Telefon 071 463 40 77
simon.alig@primromanshorn.ch

Wenn Sie der/die einsatzfreudige, motivierte und kommunikative Berufsmann/-frau für diese anspruchsvolle Herausforderung im schulischen Umfeld sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis am 10. November 2014 an:

Primarschulverwaltung, Herrn Simon Alig
Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSORN

BUDGETGEMEINDE

Montag, 10. November 2014, 20.00 Uhr,
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

Traktanden

1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2015
2. Orientierung über das Budget des Regionalen Pflegeheims Romanshorn für das Jahr 2015
3. Kreditabrechnung Baubeitrag Demenzwohngruppe
4. Kreditbeschluss über den versuchsweisen Ausbau des Fahrplanangebotes AOT
5. Mitteilungen und Umfrage

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Stadtrat Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Schawalder Adrian, Quittenweg 6, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Umbau/Erweiterung Wohnhaus, Abbruch bestehendes Obergeschoss/Neuaufbau mit Attika, Abbruch Garage, Umgebungsanpassungen

Bauparzelle: Rainstrasse 18, Parzelle Nr. 2648, Zone W2a

Planaufgabe: vom 17. Oktober bis 5. November 2014
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

24. September in Münsterlingen

- Schlumpf Fabio, Sohn des Schlumpf Markus, von Neckertal-St. Peterzell SG und der Schlumpf Sandra Brigitte, von Altdorf UR und Neckertal-St. Peterzell SG
- Jusufi Qendresa, Tochter des Jusufi Berat, von Mazedonien und der Jusufi Vahide, von Mazedonien

1. Oktober in St. Gallen

- Holenstein Sarah Lynn, Tochter des Holenstein Christian Andreas, von Fischingen TG und der Holenstein Gabriela, von Oberriet-Holzrhode SG und Fischingen TG

Eheschliessungen

19. September in Amriswil

- Miláková Andrea, aus der Tschechischen Republik; Basler Manuel, von Bottenwil AG

4. Oktober in Amriswil

- Gamper Duschka Natascha, von Altstätten; Preisig Peter, von Bühler AR

Todesfälle

26. September in Münsterlingen

- Aebischer geb. Ackermann Cäzilia Ida Edith, geb. 1. Januar 1937, von St. Antoni FR und Schmitten FR

27. September in Münsterlingen

- Caranfa Giuseppe, geb. 25. Mai 1954, von Italien

28. September in St. Gallen

- Witschi geb. Brühwiler Maria Rosa, geb. 25. Mai 1930, von Jegenstorf BE

30. September in Egnach

- Bänziger geb. Straub Elsbeth, geb. 13. Februar 1931, von Heiden AR

6. Oktober in Münsterlingen

- Gnädinger Max, geb. 4. August 1935, von Ramsen SH

12. Oktober in Romanshorn

- Imhof geb. Rohner Frieda, geb. 19. Dezember 1919, von Uttwil TG ●

Einwohneramt Romanshorn

Ausflug ins Krippenmuseum

Für alle, die Krippenfiguren gern haben oder deren Lieblingsfest Weihnachten ist, haben wir ein besonderes Angebot: einen Ausflug in die «Krippenwelt» in Stein am Rhein.

Dieses Museum beinhaltet die internationale Krippensammlung von Familie Hartl, die seit mehreren Generationen Krippen aus aller Welt sammelt. Jede hat ihre eigene Geschichte, und so sehen wir Maria, Josef und das Kind jeweils so, wie der Künstler des Landes sie gesehen hat. Die Botschaft, dass in diesem Kind Gott zur Welt kommt, ist immer die Gleiche, aber die äussere Form, in der sich diese Botschaft zeigt, ist so unterschiedlich wie die Menschen dieser Welt.

Wir reisen am Samstag, 15. November 2014, mit dem Zug um 10.32 ab Bahnhof Romans-

horn. Im Bistro des Krippenmuseums gibt es Zmittag, dann haben wir eine Führung durch das Museum und anschliessend Zeit zur freien Verfügung. Das Bahnbillett ist individuell zu lösen, die Kosten für das Mittagessen betragen 18 Franken, der Eintritt ins Museum kostet 10 Franken. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Anmeldungen erbitten wir an das Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, 071 466 00 00. Flyer liegen im Kirchgemeindehaus und den Kirchen aus.

Wir freuen uns auf diesen Ausflug und auf Ihre Teilnahme. ●

*Für die Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach, Edith Lengacher
und Martina Brendler*

Vertrauen verdient

Es wurde damals etliches Geschirr zerschlagen, und es gab einige Enttäuschungen und Verbitterte. Umbruch, Neuanfang war angesagt, und verständlicherweise fand das nicht gerade auf fruchtbarstem Boden statt. Und doch wollte man bald die konkrete Umsetzung der in Aussicht gestellten Ideen und Visionen sehen. Zuerst gab es innerhalb des Gremiums aber einiges zu bereinigen, man musste sich gegenseitig kennenlernen und sich neu auszurichten.

Es brauchte einiges an Geduld und vor allem Zeit, um aus Visionen etwas Konkretes zu machen. Nun aber steht nach Ablauf der Legislaturperiode eines der verschiedenen Projekte zur Diskussion: «die Leitsätze zum räumlichen Leitbild».

Aller Anfang war die Berufung einer Fachperson für die Stadtentwicklung. Es ist erfrischend und spannend, wie eine unvoreingenommene Person unser Dorf sieht, wo welche Möglichkeiten und Potenziale stecken könnten. Wie mir die Augen aufgemacht wurden mit Ideen und Überlegungen, an Orten, die ich nicht kannte und erst einmal besuchen musste, um überhaupt zu verstehen, wovon die Rede ist. Die daraus entstandene Grundlagenarbeit mit neuen Aspekten und Überlegungen bildete zusammen mit den Ideen der Bevölkerung die Basis für einen umfassenden Diskussionsprozess. Ich schätze diese transparente Arbeitsweise, sie wirkt glaubwürdig, ohne Wenn und Aber. Taktierisches oder parteipolitisches Geplänkel ist kein Thema, es geht um die Sache, und das mit Herzblut verbunden mit aussergewöhnlich viel Fach- und Kommunikationskompetenz. Das muss vielen Interessierten auch bewusst geworden sein, denn nur mit umfassender Sozialkompetenz ist es möglich, so viele Bürger zu überzeugen, sich in Gruppenarbeit zu all den verschiedenen Themen der Stadtentwicklung einzubringen. Das finde ich eine bemerkenswerte Leistung.

Damit die formulierten Ziele aus diesem Prozess umgesetzt werden können, ist eine Weiterführung dieser Arbeit nötig. Dazu bedarf es der nötigen Mittel und eines deutlichen Zeichens der Anerkennung für die geleistete Arbeit aller Beteiligten. Nehmen Sie diese Chance wahr, dies mit ihrer Zustimmung zu bezeugen. Alle Freiwilligen zusammen mit der Stadtentwicklerin und dem Stadtrat haben Ihr Vertrauen verdient. ●

Walter Knöpfel



AUFNAHME IN DEN ALTLASTENKATASTER

Mit Entscheid vom 25. September 2014 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 1860, Grundbuch Romanshorn, unter der Register-Nr. 4436 S 15 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 17. Oktober 2014

**Für dich. Für mich.
Und für alle Romanshorner.**

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Gemeinden & Parteien

Ja zum Budget der Stadt und zum AOT-Ausbau

Das Grüne Forum unterstützt das Budget 2015 der Stadt: Bei einem Umsatz von etwa 27 Millionen Franken wird mit einem Defizit von einer halben Million Franken gerechnet. Die vorgesehenen Investitionen machen Sinn, wenn beispielsweise für die Hafenstrasse/Bankstrasse eine Sanierung und Neugestaltung geplant ist, dies wertet die Strassenzüge auf in Richtung Boulevard, bringt eine Verkehrsberuhigung und ist gut für den Langsamverkehr. Eine Aufwertung bringt auch die Ergänzung der Veloabstellplätze im Zentrum.

Dass die Stelle der Stadtentwicklung und damit die Impulsprojekte weitergeführt werden, unterstützt das Grüne Forum. Mithin zeigen dies auch die zahlreichen Frauen und

Männer, die sich an den Workshops zur Entwicklung von Romanshorn beteiligt haben. Dass die Kosten im Bereich der Sozialhilfe steigen, ist zur Kenntnis zu nehmen. Die Fragen, die sich dazu stellen, und mögliche Antworten dazu sind nicht einfach. Warum immer mehr Fälle zu verzeichnen sind, müssen sich Gesellschaft, Wirtschaft, Familie und Schule fragen lassen.

Der Finanzplan erscheint realistisch, allerdings sind grössere Investitionen wie Saal, Energierichtplan und weitere Schlüsselprojekte in der Entwicklung erst ab 2019 vorgesehen.

An der Budgetversammlung wird zudem ein Kredit über den versuchsweisen Aus-

bau des AOT-Fahrplanes abgestimmt: Zu Spitzenzeiten am Morgen und am Nachmittag bis Abend soll auf den Strecken Arbon–Romanshorn–Amriswil und Arbon–Neukirch–Amriswil der Halbstundentakt eingeführt werden, am Sonntag wird es der Stundentakt sein. Die Kosten dafür sind moderat, allerdings fragt sich, ob ein dreijähriger Versuchsbetrieb genügt, damit ein nachhaltiger und spürbarer Umsteigeeffekt eintritt. Im Übrigen: Wenn neue Fahrzeuge angeschafft werden, sollten aus ökologischer Sicht auch kleine Busse in Betracht gezogen werden. ●

*Grünes Forum,
Markus Bösch, Präsident*

Richtlinien für Leserbriefe

Gerne machen wir Sie noch einmal darauf aufmerksam, dass im Hinblick auf die Erneuerungswahlen Leserbrief-Richtlinien bestehen. Diese sind im Seeblick vom 22. August 2014 publiziert worden und auf der Website <http://www.romanshorn.ch/service/seeblick/aufgeschaltet>. ●

Stadtkanzlei Romanshorn

Romanshorn, vorwärts, marsch!

Bereits seit vielen Jahren verfolge ich das Geschehen von Romanshorn. Oft ärgerte ich mich über die verworrenen Situationen und die daraus entstandenen Strategien.

Als Mutter von vier Kindern lege ich grossen Wert auf eine gute Schulbildung und variantenreiche Freizeitangebote, die viele Grossstadtprobleme von uns fernhalten. Das Romanshorne Schulwesen kann sich durchaus an den Möglichkeiten von Städten mittlerer Grösse messen. Auch punkto Freizeitbeschäftigung wird vieles geboten, und mit dem See haben wir insbesondere im Sommerhalbjahr einen Trumpf in der Hand. Damit wir diesen Trumpf auch künftig spielen können, ist es entscheidend, dass wir Romanshorn weiterentwickeln.

Der Stadtrat soll bei der Gesamterneuerungswahl vom 30. November mit zwei neuen Mitgliedern ergänzt werden. Mit grosser Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich Christoph Suter für dieses anspruchsvolle Amt zur Verfügung stellt. Ich kenne Christoph Suter als pragmatischen Denker, welcher in der Lage ist, mit Sachverstand und wirtschaftlichen Überlegungen zu überzeugen und Problemlösungsprozesse zielorientiert anzugehen. Als parteiloser Kandidat muss Suter keinem «Parteibüchlein» genügen, sondern kann Romanshorn so vorwärtsbringen, wie es diese Stadt am Wasser verdient hat. Mit seinen Ausbildungen und seinem grossen Engagement in verschiedenen Vereinen hat er durchaus das Rüstzeug, eines der frei werdenden Ressorts zu übernehmen. Ich wähle am 30. November aus Überzeugung Christoph Suter in den neuen Stadtrat von Romanshorn. ●

Claudia Risi

Mister TGV, Lyria-Botschafter, Filmer

Einmal mehr ist der Romanshorne Hansjürg Oesch unterwegs, weil ihn die TGV-Hochgeschwindigkeitszüge faszinieren: Zum 30-jährigen Jubiläum der Strecke Lausanne–Paris wurde er als einer von 15 Schweizer Botschaftern eingeladen.

Seit der Inbetriebnahme der französischen Hochgeschwindigkeitszüge ist er mit ihnen gereist, vor dreissig Jahren auch von Lausanne nach Paris: «Es war ganz einfach ein neues Feeling auf der Schiene, damals, auch auf der ersten eigentlichen Strecke in der Schweiz, von Lausanne über Vallorbe, durch den Schweizer und den Französischen Jura und via Dijon in die französische Hauptstadt», erzählt Hansjürg Oesch, der im Schweizer Bahnjahrbuch als «Monsieur TGV» bezeichnet wird.

Von Anfang an

Die Marketinggesellschaft Lyria betreibt die Strecken von Genf nach Marseille und Paris, von Zürich nach Paris und von

Lausanne nach Paris (im Winter auch jene von Brig über Lille mit Anschluss nach London): Zum 30-jährigen Jubiläum der Letzteren war ein Anlass im Lokdepot von Lausanne angesagt, an dem auch Hansjürg Oesch teilgenommen hat. Er ist einer von 15 Schweizer Botschaftern und einer der wenigen, der die Geschichte dieser Züge von Anfang an mitverfolgt und eben auch auf Video und DVD festgehalten hat. «Es war wichtig, Perspektiven vom Schweizer, der nach Paris, und jene des Franzosen, der in die Schweiz reist, aufzuzeigen. So habe ich viele Spezialitäten der Züge, der Strecke und der Gegenden kennengelernt. Für mich ist beispielsweise Dijon mit seinen kulinarischen Genüssen ein aussergewöhnlicher Ort, selbstverständlich auch Paris als richtiges Paradies in Bezug auf Museen und Konzerten. Und das Herumstöbern bei den Bouquinisten (Buchantiquariaten) macht immer wieder Freude.» Im Buch zum Jubiläum ist Oesch mit seinen Aussagen zum TGV und zu den Lyria-Verbindungen festgehalten – und mit einem Konterfei, das ein Künstler von allen Botschaftern angefertigt hat.

Entspannung und Geschwindigkeit

Für den Zugchef und Filmer sind es der Komfort, die Entspannung, die Geschwindigkeit und auch die Bewegungsfreiheit, die das Reisen im Zug angenehm machen. Durch die entsprechende Infrastruktur und die Angebote werden Städte miteinander verbunden und eben auch gefördert. Im Zusammenhang mit dem Reisen im TGV Lyria ist eine seiner Visionen bereits in Erfüllung gegangen, nämlich der 2-Stunden-Takt von Zürich nach Paris. Eine zweite liegt im Moment auf Eis: Mit dem Bau des geplanten Südabschnittes des «TGV Rhin-Rhône» könnte mit der Umfahrung von Dijon eine regelrechte europäische Bahndrehscheibe realisiert werden, einerseits nach Paris, andererseits nach Marseille. «Nach wie vor bin ich überzeugt, dass die Bahn konkurrenzfähig ist und bleibt für längere Strecken – denn der TGV mit seinen Entwicklungen fasziniert mich wie in den Anfangsjahren.» ●



Bild: Markus Bösch

Er ist bekannt als einer, der auf lokaler, nationaler und eben auch internationaler Ebene faszinierende Filmdokumente schaffen kann: der Filmer Hansjürg Oesch, festgehalten auch im TGV-Jubiläumsbuch.

Markus Bösch

35+ Party in der Aula der Kantonsschule

Am Samstag, 25. Oktober 2014, findet die 35+ Party in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten einen schönen Abend zu verbringen. DJ Dombi sorgt mit seiner Musikwahl für tolle Party- und Tanzstimmung. Tanzfreudige Paar- und Einzeltänzer haben die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft nachzugehen, und wer es etwas ruhiger mag, zieht sich in die Lounge zurück, wo die Gespräche bei angenehmer Hintergrundmusik möglich sind. Die Frauen des FTV Romanshorn freuen sich auf viele Tanzlustige und Partygänger, die unbeschwert den Abend geniessen möchten. Also, nicht vergessen:

Samstag, 25. Oktober 2014

Aula Kantonsschule Romanshorn

Türöffnung: 20.00 Uhr

Eintritt frei

Dank grosszügiger Unterstützung können wir auf einen Eintritt verzichten. Herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren und Gönner. ●

Frauenturnverein Romanshorn

15 Jahre Daniela's Hobbyboutique

Am Sonntag, 2. November 2014, wird Daniela's Hobbyboutique 15 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum habe ich meine Hobbyboutique für Sie von 10.00–17.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können sie in verschiedenen Workshops ihre Kreativität ausleben. Zudem gibt es auf das bestehende Bastelmaterial 15% Rabatt. Lassen Sie sich inspirieren von den Ideen für die kommende Weihnachtszeit. Ich lade Sie herzlich in meine Festwirtschaft ein. Es würde mich freuen, Sie bei mir persönlich begrüßen zu können. ●

Daniela Scherrer, Mattenweg 2

Romishorner Runde

Am Dienstag, 21. Oktober 2014, 20.00 Uhr, findet im Museum am Hafen Romanshorn eine weitere Romishorner Runde statt. Dr. phil. Jürg Morf, Landschlacht, Historiker, Präsident VHS Kreuzlingen, referiert zum Thema: «Der Erste Weltkrieg – Hintergründe und Dimensionen».

Am 28. Juni 2014 jährte sich zum hundertsten Mal das Attentat von Sarajevo, bei dem der österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und Gattin Sophie vom bosnischen Serben und Nationalisten Gavrilo Princip erschossen wurden. Dieses unglückselige Ereignis vor dem Hintergrund einer sehr komplexen machtpolitischen Konstellation in Europa führte zu einer der grössten – und vermeidbaren – Katastrophen der Moderne, zum Ersten Weltkrieg, oft als «Urknall des

20. Jh.» bezeichnet. Das Referat wird vor allem auf zwei Aspekte eingehen: In groben Zügen soll aufgezeigt werden, warum Europa in diesen selbstmörderischen Krieg hineinschlidderte, wobei die berühmt-berühmte Schuldfrage nur am Rande angeschnitten wird. Im eigentlichen Fokus stehen die enormen Dimensionen dieses Krieges, sowohl in Bezug auf seine besonderen Charakteristika wie auf den gewaltigen Umbruch, den er in Europa nach sich zog.

Dr. Jürg Morf ist Thurgauer Historiker, Anglist und Russist, unterrichtete während 40 Jahren an der Kantonsschule Kreuzlingen und ist Präsident der VHS Kreuzlingen. ●

Museum am Hafen



Abendandacht am Donnerstag, 23. Oktober 2014

Das Thema der Abendandacht ist die Dankbarkeit. Die Dankbarkeit ist eine Fähigkeit, die hilft, achtsam durch das Leben zu gehen und nicht alles als selbstverständlich anzunehmen. Sie verhilft so zu einem bewussteren und ganzheitlicherem Leben. In der Abendandacht werden das Abendmahl und ein Ritual gefeiert, das dazu anregt, über das

Gelingende und Dankenswerte im eigenen Leben nachzudenken. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, bei Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Andacht findet um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn statt. ●

Edith Lengacher, Tatiana von Aesch, Meret Engel

Streckensperrung Weinfelden–Romanshorn

Wegen Neubaus der Strassenunterführung Bahnhofstrasse in Amriswil wird die Bahnlinie Weinfelden – Romanshorn in den Nächten vom 19. auf den 20. sowie vom 20. auf den 21. Oktober von 0.46 Uhr bis 4.58 Uhr gesperrt. Zwischen Oberaach und Romanshorn werden einzelne Züge durch Busse ersetzt.

Von der Streckensperrung betroffen ist am Montag, 20., und Dienstag, 21. Oktober 2014, die S30 zwischen Romanshorn und Oberaach, Romanshorn ab 4.16 Uhr Richtung Winterthur. Dieser Zug fällt ab Romanshorn bis Oberaach aus. Als Ersatz

verkehrt ein Bahnersatzbus mit vorzeitiger Abfahrt in Romanshorn um 4.05 Uhr, mit Halt in Amriswil und Anschluss in Oberaach an die S-Bahn nach Winterthur. Reisende werden gebeten, die vorzeitige Abfahrt des Busses zu beachten.

In der Gegenrichtung wird am Sonntag, 19., und Montag, 20. Oktober 2014, der letzte Zug der S30, Winterthur ab 0.45 Uhr, ab Oberaach via Amriswil nach Romanshorn durch einen Bus ersetzt.

Der Online-Fahrplan unter www.sbb.ch ist angepasst. ●

Der Kreis – Liebe ist kein Verbrechen

Freitag, 24. Oktober 2014, um 20.15 Uhr
Samstag, 1. November 2014, um 20.15 Uhr
Von Stefan Haupt, mit Anatole Taubman, Matthias Hungerbühler, Sven Schelker | Schweiz 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 102 Min.

Zürich, Mitte der 50er-Jahre: Der junge, schüchterne Lehrer Ernst Ostertag wird Mitglied der Schweizer Schwulenorganisation «Der Kreis». Er lernt dort den Travestie-Star Röbi Rapp kennen – und verliebt sich unsterblich in ihn. Röbi und Ernst erleben die Blütezeit und Zerschlagung der Organisation, die europaweit als Wegbereiter der schwulen Emanzipation gilt. Ernst muss sich dabei zwischen seiner bürgerlichen Existenz und dem Bekenntnis zur Homosexualität entscheiden, für Röbi geht es um die erste seriöse Liebesbeziehung. Jene Liebesbeziehung, die ein ganzes Leben lang halten wird. Der Film blickt von der Gegenwart zurück in jene Vergangenheit, in der die «Mutter» der

europäischen Homosexuellenorganisationen ihre Blütezeit erlebt und dann langsam niedergeht. Während die Repressionen gegenüber Schwulen in Zürich immer massiver werden, kämpfen zwei junge, sehr unterschiedliche Männer um ihre Liebe und – zusammen mit ihren Freunden – um die Rechte der Schwulen. ●

Aus Freude über die Wahl der Roxy-Geschäftsführerin Andrea Röst zur Oberthurgauerin des Jahres 2014 lädt der Verein «Feines Kino» alle Kinogäste am 24. Oktober zu einem Apéro mit feinen Häppchen ein. Um 20 Uhr gibt es auf dem Vorplatz des Kinos Roxy einen kurzen Festakt mit einer besonderen Überraschung.

Vreni Schawalder,
Präsidentin Verein Feines Kino

Bastelkurs für Kinder

Am Mittwoch, 5. November, findet von 14.00 – 16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren ein Bastelkurs für Kinder statt. Wir bemalen ein Duschtuch. Kosten inkl. Zvieri: 25 Franken.

Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn bei Daniela Scherrer, Mattenweg 2, Telefon 071 461 28 18. ●

Daniela Scherrer



Filmprogramm

The Railway Man – aus den Gleisen geworfen

Freitag, 17. Oktober und Samstag, 25. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Jonathan Teplitzky, mit Colin Firth und Nicole Kidman
Australien 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 116 Min.

Diplomatie – die Nacht, als Paris vor der Zerstörung gerettet wurde

Samstag, 18. Oktober, um 20.15 Uhr; von Volker Schlöndorff, mit Niels Arestrup, André Dussollier
Frankreich 2013 | Originalversion, d Untertitel | ab 10 (14) Jahren | 84 Min.

Biene Maja – Freundschaft ist dicker als Honig!

Sonntag, 19. Oktober, um 15.00 Uhr; von Alexs Stadermann
Animation in 2D | Deutschland 2014 | Deutsch | ab 4 Jahren | 79 Min.

Monsieur Claude und seine Töchter – Culture-Clash-Komödie aus Frankreich

Dienstag, 21. Oktober, um 15.00 Uhr und Sonntag, 26. Oktober, um 17.30 Uhr; von Philippe de Chauveron, mit Christian Clavier, Chantal Lauby
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 97 Min.

Yalom's Cure – eine Anleitung zum Glücklichein

Dienstag, 21. Oktober und Mittwoch, 29. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Sabine Gisiger, mit Irvin D. Yalom
Schweiz 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 8 Jahren | 77 Min.

Mittsommernachtstango – die Suche nach dem wahren Ursprung des Tango

Mittwoch, 22. Oktober, um 20.15 Uhr; von Viviane Blumenschein, mit Walter «Chino» Laborde, Pablo Greco, Diego «Dipi» Kvitko, Aki Kaurismäki
Deutschland, Argentinien, Finnland 2014 | Originalversion, d/f Untertitel | ab 10 Jahren | 83 Min.

Service inbegriffe – von Beizen und Menschen

Donnerstag, 23. Oktober, um 20.15 Uhr; von Eric Bergkraut, mit Marlies Schoch u.a.m.
Schweiz 2013 | Dialekt | 86 Min.

Der Kreis – Liebe ist kein Verbrechen

Freitag, 24. Oktober und Samstag, 1. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Stefan Haupt, mit Anatole Taubman, Matthias Hungerbühler, Sven Schelker
Schweiz 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 102 Min.

Phoenix – die Heimkehr

Dienstag, 28. Oktober und Mittwoch, 5. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Christian Petzold, mit Nina Hoss und Ronald Zehrfeld
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 12 Jahren | 98 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Mitternachtssport unter neuer Führung



Die sechste Staffel der traditionellen Romanshornner Sportnächte beginnt am Freitag, 7. November. Der bei Jugendlichen beliebte Mitternachtssport wird neu vom Jugendtreff organisiert.

Vom Stadtrat, von der Jugendkommission und dem Schülerrat der Sekundarschule im Jahre 2009 gemeinsam ins Leben gerufen, lockten die einmal im Monat organisierten Romanshornner Sportnächte in den letzten Jahren über die Wintermonate jeweils zwischen 50 und 100 Jugendliche in die Turnhallen. Der beliebte Mitternachtssport für Jugendliche hat auch in den kommenden Monaten wieder seinen fixen Platz in der Agenda. Neu steht dieser nun unter der Führung des Jugendtreffs.

Bewegung und Eigeninitiative

«Der Anlass hat sich bewährt, und wir führen diese Tradition für Jugendliche ab dem Oberstufenalter sehr gerne weiter», freut sich Manuel Gühr vom Jugendtreff. Im Mittelpunkt stehen auch künftig sportliche Betätigung und gemeinsame Beschäftigung mit Gleichaltrigen. «Der offene Rahmen der Sportnächte soll die Beteiligten aber auch zur Eigeninitiative, Selbstorganisation und Kooperation untereinander anregen», betont Projektleiter Manuel Gühr. Die Sportnächte finden am 7. November, 5. Dezember, 16. Januar, 13. Februar und 13. März in der Turnhalle Reckholdern jeweils von 21 Uhr bis Mitternacht statt. ●

Stadt Romanshorn

Sonderausstellung: 1914/18 Der Erste Weltkrieg

Ausgehend vom Vortrag von Dr. phil. Jürg Morf, Landschlacht, zeigt das Museum am Hafen ab Sonntag, 26. Oktober 2014, die Sonderausstellung «1914/18 Der Erste Weltkrieg – Auswirkungen auf unser Land und auf Romanshorn». Es werden 12 Bildtafeln mit folgenden Themen gezeigt:

- 1914–1918 Erster Weltkrieg: Als Europa im Inferno versank
- Abschied vom Frieden
- Reisen zwischen Sehnsucht und Angst
- Militärbillette aus aller Welt
- Die Schweiz – eine Insel der Glückseligen?
- Ein kleines Land als Zaungast eines grossen Krieges
- 1914–1918 Hat sich das Leben in der Schweiz verändert?

- 1918 Eine Revolution in der Schweiz? Der Landesstreik von 1918
- Wie war das Leben in Romanshorn am Vorabend des Krieges?
- Romanshorn in den Kriegsjahren I
- Romanshorn in den Kriegsjahren II
- Was macht der Romanshorneer Ludwig Bilgeri in fremden Kriegsdiensten?
- Soldatenleben in Romanshorn – Die Welt in Flammen – Lebten wir auf einer Insel der Glückseligen?

Die Eröffnung findet am Sonntag, 26. Oktober 2014, um 14.30 Uhr statt. Hermann Roth, der die Sonderausstellung konzipiert und gestaltet hat, führt ins Thema ein. Wir laden Sie herzlich ein. ●

Museum am Hafen Romanshorn

Thurgauer Open 2014

Die 6. Austragung des Thurgauer Open war mit 46 Teilnehmern wiederum ein voller Erfolg.

Leider fehlten die Thurgauer Junioren. Dafür brillierten diejenigen des Schachklubs St. Gallen. Dort betreibt Michael Nyffenegger ein hervorragendes Juniorenschachtraining. Die Resultate lassen sich sehen. Die vier jungen St. Galler hielten hervorragend mit. Jan Fecker gewann das Turnier der Amateure und gleich noch den Helvetia-Haus-Preis für das schnellste Matt. Den dritten Preis bei den Klubspielern B errang sein Bruder Noah.

Hervorragend schlugen sich die Romanshornner: Hanspeter Heeb wurde Dritter in der Meisterklasse, punktgleich mit dem Sieger. Neumitglied Nicolas Georges musste sich in der Kategorie Klubspieler A nur vom Berner Junioren Nikash Urwyler geschlagen geben und wurde Thurgauermeister dieser Klasse. Bruno Eigenmann siegte sogar in seiner Kategorie Klubspieler B. Franziska Binder, die auch neu Mitglied des Schachklubs Romanshorn ist, wurde Thurgauermeisterin bei den Amateuren. Damit gingen die kantonalen Titel in drei Klassen an die Gastgeber.

In der Meisterklasse hatten zuletzt Bruno Zülle, Markus Meienhofer und Hanspeter Heeb je 3½ Punkte aus 5 Partien. Da Zülle gegen Heeb gewonnen und Meienhofer gegen beide remisiert hatte, gingen der Turniersieg und der Thurgauer Meistertitel verdient an Zülle. Zuletzt benötigte dieser zum Sieg aber dennoch die Buchholzlotterie und profitierte von der nicht zwingenden Niederlage des Weinfelders Peter Müller. Zülle gelang damit erfolgreich die Titelverteidigung. ●

Schachklub, Hanspeter Heeb



Die drei Thurgauermeister: Bruno Eigenmann, Romanshorn (Klubspieler B), Bruno Zülle, Frauenfeld (Meister), Nicolas Georges, Romanshorn (Klubspieler A).

Jahrmarkt in Romanshorn



Einkaufen, schlemmen und Kontakte pflegen

Am 22. Oktober 2014 heisst es in Romanshorn zum 75. Male Strassen frei für den Jahrmarkt. 140 Marktstände locken in die Innenstadt und laden zum Einkaufen, Geniessen, Schlemmen und zur Kontaktpflege.

Der vierte Oktobermittwoch kommt für viele Romanshornnerinnen und Romanshornner einem Feiertag gleich. Am Mittwoch, 22. Oktober geht der beliebte Jahrmarkt in der Hafenstadt bereits in die 75. Runde. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich wiederum auf ein vielseitiges Angebot von über 140 Marktständen freuen. Die Devise lautet auch in diesem Jahr: Schlen-dernd betrachten, handeln und geniessen. Gemütlich durch die Strassen spazierend Neues, Unbekanntes und Bewährtes entdecken und Kontakte pflegen. Derweil auf der Bahnhof-, auf der Allee- sowie auf der Salmsacherstrasse das bunte Marktangebot zum spontanen Einkaufen einlädt, locken Autoscooter und Kinder-Karusell auf den Bodanplatz. Die Stände und der Lu-

na-Park sind ab 9 Uhr geöffnet. Organisatoren, Marktfahrer und Schausteller freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie einen vergnüglichen Jahrmarkttag. ●

*Stadt Romanshorn
Kontakt: Roland Merz, Marktmeister
Telefon 071 466 83 46
roland.merz@romanshorn.ch*



Da kann keiner widerstehen

Das Carna Center ist auch dieses Jahr wieder mit viel Fleisch am Jahrmarkt vertreten. Saftiges, Gewohntes und Währsachtes liegen auf dem Grill, damit kein Besucher zu kurz kommt.

Jeder Besucher kennt das: Man schlendert durch den Jahrmarkt, stöbert an den unzähligen Ständen, trifft auf Bekannte, schwatzt eine Runde und zieht weiter. Dann riecht man den unnachahmlichen Duft von Grillfleisch. Sofort steigt

Hunger auf. Im Magen kräuseln sich die Nerven zusammen, der Saft läuft gedanklich bereits durch den Mund. Wie gut, dass Fritz Häuser und sein Team wiederum mit zwei Ständen am Markt dabei ist. Wer die obligaten Olmabratwürste liebt, findet den Stand bei der Raiffeisenbank. Wer auf die saftigen und riesigen Fleischspiesse steht, der geht an die Salmsacherstrasse. Mit einem knusprigen Bürlü und einem Getränk gehts gestärkt zu einer weiteren Jahrmarkts-Runde. ●



*Carina Center Oberaach
Im Schlösslipark
8587 Oberaach
Telefon 071 410 02 46
www.carnacenteroberaach.ch*

Carna Center Oberaach
Im Schösslipark
8587 Oberaach



Tel. 071 410 02 46, Fax 071 410 02 47
info@carnacenteroberaach.ch
www.carnacenteroberaach.ch

Mehr Fleisch fürs Geld

**Besuchen Sie uns am Romanshorne Jahrmarkt
22. Oktober 2014**

Vor der Raiffeisenbank **Olmabratwurst mit St. Galler Bürlü Fr. 4.50**
Riesencervelat mit St. Galler Bürlü Fr. 4.50
Salmsacherstrasse **Jahrmarktspiess mit St. Galler Bürlü Fr. 6.00**

Mir freued üs uf üsi Stammkundä

Fritz Häuser, Metzgermeister

Fabienne Häuser, Metzgerin / Pascal Häuser, Metzger
und das bewährte Grillteam

Weitere Carna Center in Bachenbülach, Diepoldsau, Frauenfeld, Winterthur
und Wittenbach



HAFENSTADT ROMANSHORN

JAHRMARKT 22. OKTOBER 2014

- 140 Stände
- Bahnen und Attraktionen

Die Marktfahrer und viele Leute aus nah und fern
freuen sich auf Ihren Besuch und einen vergnüglichen
Jahrmarkt in Romanshorn.



10% RABATT

Jahrmarkt, 22. Oktober 2014
auf das ganze Sortiment!

Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel,
Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht
kumulierbar mit anderen Rabatten.

staub
DROGERIE

natürlich

Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

Stimmungsvoll in den Advent

Entdecken Sie die grosse Vielfalt an neuen

nostalgischen von Coppenrath
Adventskalendern

Eine zauberhafte Adventsreise voller Vorfreude
wünscht Ihnen an unserem Jahrmarktstand

Ihr Ströbele-Jahrmarkt-Team



AKTION - ANZÜGE

3 Anzüge mit 33 % Rabatt
2 Anzüge mit 25 % Rabatt
1 Anzug mit 15 % Rabatt

solange Vorrat bis 31. Oktober 2014
ohne Baukasten

DALMI
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode
Business - Casual - Jeans
kleine bis grosse Grössen

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

Tel. 071 463 33 66
www.dalmimode.ch, Sa 9-16 h
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h

Jahrmarkt-Metzgete im Restaurant Landhaus

Das Landhaus ist ein Familienbetrieb. Ich habe eine gutbürgerliche Küche und monatliche Aktualitäten, z.B. Beefsteak Tatar, über die Wintermonate Miesmuscheln usw. Gelegentlich können Sie auch ein brasilianisches Buffet geniessen oder sonstige Spezialitäten.

Ich empfehle mich auch für verschiedene Familienanlässe, wie Geburtstage, Erstkommunion,

Firmung, Konfirmation, Traueressen oder Vereins- und Firmenanlässe. Eine weitere gute Idee: Geschenk-Gutscheine vom Landhaus.

Reservieren Sie jetzt schon den 31. Dezember 2014, um bei uns Silvester zu feiern, ein gutes Silvester-Menü zu geniessen und mit Musik ins neue Jahr zu tanzen.

Neu: Beefsteak Tatare in der Speisekarte.

Unsere neuen Öffnungszeiten am Samstag: Von 9 bis 14 Uhr mit Mittagessen. Für Anlässe öffnen wir selbstverständlich auch am Samstagabend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Adrian Locher und das Landhaus-Team

*Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1,
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 11 14,
www.landhaus-romanshorn.ch*

Erkältungs- prophylaxe aus der Drogerie Staub

Schüssler Ferrum phosphoricum Nr. 3 plus

Schüssler Ferrum phosphoricum Nr. 3 plus in den praktischen Sachets enthalten die Schüssler-Salze Nr. 3, 4, 10 und 21. Diese sind bewährt bei den ersten Erkältungs- und Grippesymptomen sowie als Prävention zur Stärkung der Abwehrkräfte. Schüssler Ferrum phosphoricum Nr. 3 plus ist magenfreundlich, frei von Hilfsstoffen und löst sich schnell und rückstandslos in kaltem und heissem Wasser auf. Ferrum phosphoricum Nr. 3 plus gibt es in 2 Packungsgrößen und ist für die ganze Familie geeignet.



Am Jahrmakrtstag, 22. Oktober 2014, erhalten Sie auf alle **Omida Schüsslersalzprodukte 20 % Rabatt**. Ob Tabletten, Salben oder Bodylotion – für die entsprechenden Anwendungsgebiete gibt es viele Möglichkeiten – wir beraten Sie gerne!

Das Drogerie-Staub-Team ●

*Drogerie Staub, Alleestrasse 33
8590 Romanshorn. Telefon 071 463 11 73*

Bei Dalmi-Mode läuft etwas...

Das Dalmi-Team kann auf eine erfolgreiche Modeschau zurückblicken. Viele Besucher, reichhaltiger Apéro, tolle Models und die schöne Herbstmode sorgten für Wohlbefinden und gute Stimmung. Weiter gilt, ungeniert vorbeischaugen! Laufend treffen Neuheiten ein.

Und nun gehts zur nächsten Einladung: Am 24. und 25. Oktober findet eine **Nudeldegustation** bei Dalmi statt. Jeder ist herzlich willkommen, die hausgemachten Teigwaren mit feiner Sauce von Theo's Nudel-Factory zu probieren.

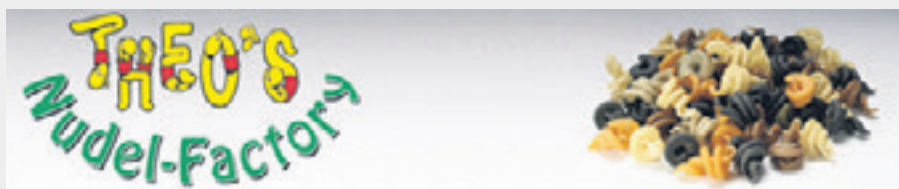
- Freitag, 24. Oktober, von 16 bis 19 Uhr
- Samstag, 25. Oktober, von 11 bis 16 Uhr

Das Dalmi-Team freut sich auf Ihren Besuch. ●

Dalmi Mode

Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 33 66. www.dalmimode.ch



s'Lädeli

Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37, Romanshorn



Unsere attraktiven
Geschenkartikel bringen
immer Freude!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Am Jahrmarkt 2014
profitieren Sie
von einem einmaligen
Rabatt von 13% auf
das ganze Sortiment.

Jahrmarkt

IRENE TANNER
FASHION POINT

Am Mittwoch, 22. Oktober
2014 in Romanshorn

Ihr Besuch freut uns.
Irene Tanner und ihr Team.

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

An unserem Stand
vor dem Geschäft:

**Top-Mode
zu stark reduzierten
Preisen**



BON FR. 10.-

*Gültig ab Einkaufswert Fr. 70.- und
einlösbar am Jahrmarkt 22.10.2014

SCHIESSER

OUTLET STORE

Alleestrasse 27 · 8590 Romanshorn

MO - FR 09.30 - 18.30 UHR | SA 09.00-16.00 UHR



Kreuzlingerstr. 1
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 14

**Jahrmarkt-
metzgete**

Vom 22. bis
25. Oktober 2014

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

**Familie Adrian Locher
und das Landhaus-Team**

TEILAUSVERKAUF

ZU SENSATIONELLEN PREISEN!

Bund Fr. 2.-
15-30 Stück
je nach Sorte

Artoz-Papiere
Artoz-Karten
Artoz-Couverts
Artoz-Kartons

Kommen Sie am
Jahrmarkt beim Stand
von Ströbele vorbei.
Sie profitieren von diesen
einmaligen Preisen.

**UND WIEDER ERHÄLTICH
UNSER BELIEBTES
KILO-PAPIER!**

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

s'Lädeli mit einmaligem Jahrmarkt-Angebot

Am diesjährigen Jahrmarkt – am 22. Oktober 2014 – zeigen wir Ihnen die neuesten Schals in verschiedenen Farben.

Wir freuen uns auf Sie
S'Lädeli-Team ●

Profitieren Sie von einem einmaligen Rabatt von 13% auf das ganze Sortiment. Ein Besuch an unserem Stand und im Geschäft lohnt sich darum an diesem besonderen Glückstag besonders.

S'Lädeli
Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 61 76

Adventskalender 2014 stimmungsvoll in den Advent

Den Advent geniessen und entspannen!

Wir setzen unsere Jahrmarktstradition fort und verkaufen an unserem Stand wieder die wunderschönen nostalgischen Adventskalender von Coppnath.

Gehen Sie mit uns auf die Reise in das Weihnachtswunderland der Adventskalender. Entdecken Sie die grosse Vielfalt von nostalgischen Bildern, winterlichen Stimmungen und besonderen Geschenkformaten. Sie laden zum Betrachten, Träumen, Lesen und Backen ein und garantieren einen kurzweiligen Advent.

Tauchen Sie ein in märchenhafte Winterstimmungen und gönnen Sie sich Ihre kleinen Atempausen.

Neu: Adventssäckli gefüllt mit 24 Wohlfühl-, Back- oder Punsch-Ideen.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Ströbele-Jahrmarkts-Team. ●

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50



Teilausverkauf einiger Sorten Artoz-Papiere zu sensationellen Preisen



Ströbele liquidiert einige Farben der Artoz-Reihe und zwar Papiere, Karten und Couverts in den Farben Lila, Grau und Gelb.

Gerade richtig zur Bastelzeit liquidiert Ströbele einige Farben vom hochwertigen Artoz-Programm. Kreieren Sie mit den «Winterfarben» Lila und Grau stimmungsvolle Weihnachts- und Winterkarten. Das zarte Gelb hingegen zeigt schon Frühlingsgefühle an. Die Farben können gut miteinander kombiniert werden. Lila mit Grau, Gelb mit Grau usw. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Viel Freude werden auch Kinder an diesem bunten Material haben.

Jeder Bund nur Fr. 2.00

Z.B. 30 A4-Papiere oder 20 A6-Karten oder 20 C6-Couverts oder 12 Karten quadratisch oder 12 Couverts quadratisch.

Wir haben aber auch einige kreative Ideen für Sie bereit. Profitieren Sie von diesem einmaligen Super-Jahrmarktangebot!

Ebenfalls am Jahrmarktstand unsere beliebten Kilo-Papiere in diversen Stärken: 1 kg zu Fr. 1.50, 5 kg zu Fr. 5.00.

Unseren Stand finden Sie vor dem Geschäft an der Alleestrasse 35. ●

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50

Zweite Niederlage – und aus dem Pokal

Nach einer enttäuschenden Woche mit der ersten Saisonniederlage gegen den SC Aadorf und dem Pokalaus unter der Woche wollte der FCR zu Hause gegen den SC Bronschhofen eine Reaktion zeigen.

Zu Spielbeginn konnten die Zuschauer jedoch wenig davon sehen. Der Gast kombinierte nach Belieben, während die Seebuben dem Ball nur hinterherschauen konnten. Kein Wunder also, dass der Gegner nach einem Standard die Führung erzielen konnte. Von dieser kalten Dusche wachgerüttelt, biss sich das Heimteam in die Partie rein. Die technisch starken Gäste fanden kein Mittel mehr,

denn Ball zirkulieren zu lassen. Nach einem abprallenden Distanzschuss konnte Fusco den Ausgleich erzielen, ehe da Silva nach einer Ecke die mittlerweile verdiente Führung erzielen konnte. Bis zur Pause blieb es bei der knappen Führung für den FCR. In der zweiten Hälfte erlebte die junge Mannschaft eine Art Déjà-vu. Wie bereits unter der Woche im Cup verstand man es nicht, die Führung zu verwalten und einzelne Nadelstiche zu setzen. Je länger die Partie dauerte, desto mehr ging das Spieldiktat verloren. Nach einem weltklasse getretenen Freistoss fiel zunächst der Ausgleich. Wenige Minuten vor Spielschluss piffte der gute Schiedsrichter Elfmeter für die

Gäste, welche sich diese Chance nicht nehmen liessen. Bis zum Ende versuchte der FCR alles, um doch noch einen Punkt zu holen, wirklich zwingende Chancen konnte man sich jedoch nicht mehr herauspielen. Mit einer erneuten Niederlage geht für den FCR eine Horrorwoche zu Ende. In der kommenden Woche gilt es, diese Rückschläge zu verarbeiten und nächstes Wochenende gegen den FC Pfyn eine Reaktion zu zeigen.

Matchballspender: Lenze Schmidhauser AG, Romanshorn; Mosterei Möhl AG, Arbon. Hopp FCR! ●

FCR, Alex Sallmann

Romanshorner Steuerung für Weltmeister

30 Studenten der ETH Zürich und der (Elektrotechnischen) Hochschule Luzern haben es wieder geschafft: Mit ihrem Elektro-Rennfahrzeug sind sie Weltspitze. Sie haben sich, ihr Projekt und ihr Fahrzeug im Autobau Romanshorn präsentiert. «Es sind vier einzelne Radnabenmotoren, die mit ihren 200 PS das 168 Kilogramm leichte Fahrzeug antreiben», erklärt der kommende Geschäfts- und Teamleiter Jonas Abeken. Sie hätten drei von vier europäischen Rennen gewonnen, es sei um statische Entwicklung und um dynamische, sprich Fahrdisziplinen gegangen. Mithin hätten einige hundert Teams teilgenommen, und sie seien jetzt in der Rangliste der Teams aus aller Welt an erster Stelle: »Unter dem Titel «formula stu-

dent» ist das ein wichtiger Ingenieur-Wettbewerbs. Wir studieren an der ETH Zürich und an der Elektrotechnischen Hochschule Luzern. 15 von uns bilden das Kernteam, 30 sind wir insgesamt, für einige ist es die Arbeit an einem Fokusprojekt, andere arbeiten daran in ihrer Freizeit. Und wir bauen jedes Jahr ein neues Fahrzeug. Mit eingebaut ist eine Steuereinheit, ein Motorcontroller, der von der Romanshorner Lenze-Schmidhauser entwickelt worden ist. Es ist ein wichtiger Teil für die Performance des Fahrzeugs», ist Abeken überzeugt. «Und mit solchen Fahrzeugen und Wettbewerben wird sicherlich die Attraktivität des Elektroantriebes gesteigert.» ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Derbysieg für die Pikes

Nach zwei verlorenen Spielen in Serie gelingt den Pikes im Derby gegen den SC Weinfelden die Rückkehr auf die Siegerstrasse! In einer hartumkämpften Partie behielten die Oberthurgauer diesmal das bessere Ende für sich und bezwangen den SC Weinfelden mit 3:4 Toren (2:1 - 1:1 - 0:2).

Beide Mannschaften starteten zunächst vorsichtig in diese für beide Teams wichtige Partie. Nachdem Dolana die Platzherren bereits in der 5. Minute in Führung schoss, entwickelte sich dann aber doch eine ziemlich intensive und spannende Partie. In der 13. Minute war

es dann Sutter, welcher seinem Torriecher alle Ehre machte und den Ausgleich für die Pikes aus kurzer Distanz bewerkstelligte. Noch im ersten Drittel gerieten die Hechte in Unterzahl spielend erneut in Rückstand; Trunz (17.) hiess der Torschütze für die Weinfelder. Die Pikes starteten hellwach ins Mitteldrittel. Heid (21.) zog von der blauen Linie ab. Sein nicht sonderlich scharfer Schuss wurde unhaltbar für den Weinfelder Hüter abgefälscht, und es stand wieder unentschieden. Die Gastgeber reagierten daraufhin mit mehr Druck, was zur Folge hatte, dass die Weinfelder durch Dola-

na (29.) mit 3:2 in Führung gingen. Dies war zugleich das Resultat nach zwei Dritteln. Der Start ins letzte Drittel gelang den Pikes erneut nach Mass. Diesmal war es K. Müller, welcher mit einem satten Weitschuss (42.) erfolgreich war; auch dieser Schuss wurde noch irgendwie abgelenkt. In der weiteren Folge nahmen dann die Weinfelder zu viele Strafen. Diese Situation nutzten die Pikes diesmal sehr clever und abgeklärt aus. Während einer doppelten Überzahl erzielte Sury (54.) den siebringenden Treffer für die Pikes. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Kinderartikelbörse

In den Räumen der Kinderartikelbörse an der Hafenstrasse hat es nun mehr Platz.

Die Kinderartikelbörse des Gemeinnützigen Frauenvereins hat sich flächenmässig erweitert. Neu sind Kinderbettli, Maxi-Cosi, Windeleimer & Co. im Container hinter dem Ladenlokal untergebracht. Im angestammten Laden finden Sie weiterhin Kinderkleider bis und mit Grösse 152 sowie Schuhe, Bettwäsche und vereinzelte Kleinkinderspielsachen. Zurzeit führen wir viele attraktive Winterkleider. Diese werden noch bis Ende Dezember für den Verkauf angenommen.

Unser Verkaufslokal ist immer Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 18.30 Uhr und zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Auch am Jahrmarkt sind wir für Sie da. Im Zusammenhang mit unserer Erweite-



rung danken wir der Firma Stutz AG für die kulante Vermietung der Räumlichkeiten. ●

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

«Service inbegriffe» – von Beizen und Menschen

Verlosung im Kino Roxy: Drei Gutscheine zum Einkehren auf der Hundwiler Höhe.

Donnerstag, 23. Oktober 2014, um 20.15 Uhr, von Eric Bergkraut, mit Marlies Schoch u.a.m. | Schweiz 2013 | Dialekt | 86 Min.

Wirtinnen, Stammgäste, Reisende: die Beiz, ein öffentliches Wohnzimmer und ein Ort der Gastlichkeit. Der Filmemacher Eric Bergkraut nimmt uns mit auf eine Reise, an die Ränder der Schweiz, in eine andere Zeit, an Orte, die den Zwängen der Globalisierung (noch) widerstehen. Mit seinem liebevollen Blick auf die Menschen zeigt uns «Service inbegriffe» eine Heimat, fernab der Hektik der Grossstadt, die langsam zu verschwinden droht. Wir entdecken entlegene Beizen auf einem Berg im Appenzell, im Val de Travers oder in einem Tal im Tessin. Die Wirtinnen Yolande Grand aus Fleurier oder Marlies auf der Hundwiler Höhe erzählen

intime und emotionale Geschichten dieses Landes. Ihre Offenheit und Warmherzigkeit, aber auch ihr Durchhaltevermögen halten ihre Beiz am Leben und lassen eine treue Kundschaft wiederkehren. Berührend, charmant und melancholisch lehren sie uns eine Tradition der Gastlichkeit, in der alle Menschen, ob Bundesrat oder einfacher Búezer, willkommen sind. ●

Frau Marlies Schoch kommt – je nachdem, ob das Wetter die Fahrt zulässt – zu Besuch ins Kino Roxy.

Die Verlosung von drei Gutscheinen zum Einkehren auf der Hundwiler Höhe findet bei jedem Wetter statt!

Kino Roxy

Schallplattenbörse

Sonntag, 2. November 2014: Schallplatten- und CD-Börse in der Aula des Schulhaus Rebsamen in Romanshorn.

Wer kennt sie nicht, die schwarzen runden Dinger (Schallplatten genannt), die mit einem geeigneten Gerät (Plattenspieler genannt) abgespielt, einen wunderschönen Ton erzeugen!

Die Technik hat sich weiterentwickelt, anstelle der Rille in der Platte sind es heute digitale Zeichen, welche die Musik machen. Und die gute alte Schallplatte wurde durch die Compact-Disc (CD) verdrängt.

Tatsache ist aber, dass Musik einfach etwas Schönes ist und dass es heute weltweit Sammler gibt, welche mit viel Liebe die verschiedensten Musikstilrichtungen auf Schallplatte und auch schon auf CDs sammeln. Am Sonntag, 2. November 2014, findet in Romanshorn unter dem Patronat des Schallplattenclubs Romanshorn (SCR) die Schallplatten- und CD-Börse statt. Saalöffnung ist um 10.00 Uhr, die Börse dauert bis 17.00 Uhr. Angeboten werden alle Musik archivierenden Tonträger (Schallplatten, CDs, Tonbänder etc.), Musik beschreibende Publikationen und Fachliteratur, Noten und Musikalien, Musikvideos und Musikfan-Souvenirs, Posters etc. Also wirklich alles, was das Musikliebhaber- oder Musikerherz so begehrt.

Haben Sie noch alte Schallplatten und wollen diese verkaufen? Suchen Sie noch Musik auf Schallplatte oder CD zu günstigen Preisen? Dann kommen Sie an unsere Schallplattenbörse im Bodensaal in Romanshorn. Auskunft erteilt gerne: Klaus Geering, SCR, 079 463 01 01. ●

Schallplattenclub Romanshorn

Die Wandersaison 2014 ist abgeschlossen

Zum Abschluss unserer Reise- und Wanderaktivitäten 2014 haben sich nochmals 27 Mitglieder unseres Klubs auf die Wanderschaft begeben.

Als letzte Wanderung hat sich der Vorstand für die Wanderung von Samstagn nach Wädenswil entschieden, und Meteo Schweiz prophezeite uns doch für diesen Tag gutes Wanderwetter. Eine aufgestellte Teilnehmerschar von 27 Mitgliedern besuchte nicht die Olma, sie lässt sich durch den Ricken nach Samstagn bringen. Vom Bahnhof Samstagn führt uns der Weg hinauf zum «Hüttnerseeli» und steil hinauf nach Schönenberg ZH, vorbei an weiden Kühen und Pferden und gepflegten Bauernhöfen. Immer wieder blieb man stehen und konnte sich nicht sattsehen an den Bergen, den grünen Weiden und dem Zü-

richsee. Pünktlich um 13.00 Uhr trafen wir im Hotel Rössli ein, wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Ein freundlicher Empfang, guter Service und reichlicher Nachservice brachten der Wirtin viel Lob ein.

Beim Weiterwandern staunten wir immer wieder ob dem schönen Gelände, und unsere Kulisse wechselte zwischen den Moränen, dem Ausblick auf den Zürichsee und den Gebirgen zwischen dem Säntis und den Glarneralpen. Bei der St. Anna-Kapelle legten wir eine kurze Pause ein. Der Weg über die Auen und eine Brücke über die Autobahn führte uns an einen wunderbaren Aussichtspunkt über der Stadt Wädenswil mit Blick von der Stadt Zürich via Pfannenstiel, Rapperswil bis zum Säntis. Wir wurden dank des schönen Wetters und der herrlichen Aussicht reichlich belohnt. Der steile Abstieg zum Bahn-

hof Wädenswil forderte uns alle heraus. Die Rückfahrt erlebten wir so als herrliche Erholung.

Ein herzliches Dankeschön allen, die geholfen haben, diese Wanderung vorzubereiten und zu führen.

Wir treffen uns wieder: 23. Oktober 2014, 14.00 Uhr, zum Thema «Erste Hilfe im Alter» im KGH Romanshorn unter Anleitung des Samaritervereins Romanshorn. ●

– 6. November 2014, 14.00 Uhr

Lottomatch im KGH Romanshorn

– 20. November 2014, 14.00 Uhr

Spielnachmittag im KGH Romanshorn

Klub der Älteren

Wirtschaft

Tag der offenen Tür im DH-Studio Romanshorn

Am 25. Oktober von 11–16 Uhr sind alle Interessenten herzlich eingeladen, die modernen Räumlichkeiten meiner DH-Praxis kennenzulernen. Bei einem Wettbewerb winken tolle Preise.

Mit grösster Sorgfalt wurden die Räume in der Mittleren Gasse 1 umgebaut und modernisiert. Fast jeder in Romanshorn kennt die vorigen Nutzer bzw. Mieter dieses Teils der Bahnhofsapotheke. «Ah, da war früher eine Spielgruppe drin, wo wir als Kinder schon waren.» Noch früher befand sich sogar eine Arztpraxis in diesen Räumen.

Mit viel Freude und Engagement absolvierte ich von 2006–2009 die DH-Schule in Zürich. Nach dem Diplom arbeitete ich in verschiedenen Praxen mit unterschiedlichen Konzepten und konnte so viele wertvolle Erfahrungen in diesem Beruf sammeln. Stetige Fort- und Weiterbildungen, Kongresse, Mitgliedschaft im Berufsverband «Swiss Dental Hygienists» gehören selbstverständlich dazu, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Es ist mir ein grosses Anliegen,

meine Kunden/Patienten langjährig betreuen und begleiten zu können. Besonderen Wert lege ich auf eine schmerzfreie/-arme Behandlung. Mit der Gestaltung der Räumlichkeiten ist es gelungen, eine Atmosphäre zu schaffen, die den Patienten das mulmige Gefühl im Bauch beim Zahnarzt- oder DH-Besuch nehmen soll. Mein Ziel ist es, das Prophylaxebewusstsein und die professionelle Zahnreinigung als festen Bestandteil in der Gesundheitsvorsorge zu verankern.

Mein Leistungsangebot:

- Allgemeine Kontrolle für alle Altersgruppen
- Professionelle, schonungsvolle Zahnreinigung
- Aufklärung über Zahnschäden, Zahnbetterkrankungen
- Mundhygieneinstruktion
- Ernährungslenkung in Bezug auf Mund- und Zahngesundheit
- Bleaching (Aufhellen der Zähne)
- Zahnschmuck (Diamäntli)
- Behandlung von Kindern nach Schulzahnpflegeuntersuchung



Was tun, wenn ein Zahnarzt notwendig ist? Dann erhalten Sie ein Überweisungs- bzw. Empfehlungsschreiben an Ihren Haus- oder Wunschzahnarzt mit den Auffälligkeiten nach der allgemeinen Kontrolle zur weiteren Versorgung durch den/die Zahnarzt/-ärztin. ●

Monika Frommknecht
Dipl. Dentalhygienikerin HF
Mobile 078 884 33 54

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

17. Oktober bis 24. Oktober 2014

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Sonntag, 11.00–17.00 Uhr, Eisenbahn Erlebniswelt

- Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Ausstellung

- Schmuckausstellung von Margit Ammann, Regionales Pflegeheim

Freitag, 17. Oktober

- 19.00–21.00 Uhr, Hildegard Loher Kunst – Vernissage, Kastaunenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 20.15 Uhr, The Railway Man, Kino Roxy

Samstag, 18. Oktober

- 11.00–12.00 Uhr, Start Eishockeyschule der Pikes, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 14.00–18.00 Uhr, Hildegard Loher Kunstausstellung, Kastaunenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 15.00 Uhr, Pikes Novizen Elite vs. La Chaux-de-Fonds, EZO, Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau
- 20.15 Uhr, Diplomatie, Kino Roxy

Sonntag, 19. Oktober

- 14.00–18.00 Uhr, Hildegard Loher Kunstausstellung, Kastaunenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 15.00 Uhr, Biene Maja, Kino Roxy

Dienstag, 21. Oktober

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 15.00 Uhr, Monsieur Claude und seine Töchter, Kino Roxy

- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst speziell, vor der Alten Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Yalom's Cure, Kino Roxy

Mittwoch, 22. Oktober

- 9.00–18.00 Uhr, Romanshorner Jahrmarkt, Stadtzentrum, Politische Gemeinde Romanshorn
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Mittsommernachtstango, Kino Roxy

Donnerstag, 23. Oktober

- 14.00–17.00 Uhr, Erste Hilfe im Alter, Evang. Kirchgemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn
- 20.15 Uhr, Service inbegriffe, Kino Roxy

Freitag, 24. Oktober

- 14.00–18.00 Uhr, Hildegard Loher Kunstausstellung, Kastaunenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 15.00–16.00 Uhr, Duo Accento, Haus Holenstein, Cafeteria, Haus Holenstein
- 20.15 Uhr, Der Kreis, Kino Roxy
- 20.30 Uhr, Julia & Band, Restaurant Panem, Restaurant Panem

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



Sonntag, 19. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel.

Montag, 20. Oktober: 19.00 Uhr, öffentliche Kollektenplansitzung, Gemeindestube.

Dienstag, 21. Oktober: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 22. Oktober: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung 071 463 47 84. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 23. Oktober: 19.00 Uhr, Abendandacht mit Abendmahl in Romanshorn. Pfrn. Meret Engel und Team. Anschl. Abendtee.

Sonntag, 26. Oktober: 11vor11Gottesdienst, Anmeldung zum Essen bis 22.10. unter: 071 466 00 00.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!

TERRA-Computer-Fachhändler
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
Telefon: 071 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

PARKETTböDEN. Landhausdielen in Eiche, geölt und gebürstet. **AKTIONSPREIS von Fr. 75.– per m²** fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie (europäische Produktion). Zeller Parkett und Laminatböden, 079 215 25 77 oder 071 461 71 43, www.parkett-und-laminat.ch, adrian_zeller@bluewin.ch

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer** um etwas von A nach B zu transportieren? Auch Sperrgutentsorgung und Kurierfahrten erledige ich schnell und zuverlässig für Sie. **Mobile 076 711 4 711**

Hochsee-Theoriekurs in Romanshorn

Beginn: Di, 28.10.2014, 19.00 Uhr, Hafenstrasse 62 Haus Bistro Panem. Dauer: 13 x 2½ Std. Kosten: Fr. 450.–, plus Schulmaterial. Unverbindlicher Infoabend: Di, 21.10.2014, 19.00 Uhr. Segelschule Baery, info@baery.ch, 079 698 03 15.



handy.ch

shop and repair

Alleestrasse 42
8590 Romanshorn
info@handy.ch

071 558 53 33

Sunrise

FREEDOM FÜR ALLE.

Neueröffnung 25.10.14

Erhalten Sie zu jedem Sunrise Freedom Abo mit Geräteplan ein **Zubehör** im Wert von **CHF 50.–**



1. CHF
Ab Anzahlung

Samsung Galaxy Alpha

Samsung Galaxy Alpha CHF 1.– Anzahlung zzgl. 24 x CHF 29.– / Monat mit jedem Sunrise Freedom Abo (ab CHF 20.– / Monat, ohne Mindestlaufzeit). Ratenzahlung zins- und gebührenfrei. Gerätepreis bei Ratenzahlung CHF 697.–. Exkl. SIM-Karte, Wert CHF 40.–. Änderungen vorbehalten und nur solange Vorrat. Infos auf sunrise.ch/freedom

Das macht Sinn. **Sunrise**



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

